

Koalitionsvertrag 2025

Amateurmusik wird gestärkt

Die künftige Koalition im Deutschen Bundestag will Amateurmusik gezielt stärken. Der BMCO begrüßt diese Positionierung und sieht langjährige Forderungen im heute vorgestellten Koalitionsvertrag abgebildet – bspw. die Stabilisierung des Amateurmusikfonds, die Fortsetzung von „Kultur macht stark“ sowie die Stärkung und Entlastung des Ehrenamts.

Berlin/Trossingen, 09.04.2025

Den heute in Berlin von den Spitzen von CDU, CSU und SPD vorgestellten **Koalitionsvertrag** begrüßt der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ausdrücklich. „Der Koalitionsvertrag enthält neben der erstmaligen Nennung der Amateurmusik erfreulich viele Vorhaben, die das Ehrenamt stärken und direkt an unsere Forderungen anknüpfen – von **Bürokratieabbau** über **Erleichterungen beim Datenschutz** bis hin zur **Weiterentwicklung von Freiwilligendiensten** und der **Stabilisierung des Amateurmusikfonds**. Die Koalition setzt damit ein starkes Zeichen für die gesellschaftliche Bedeutung der Amateurmusik, das ist ein gemeinsamer **Erfolg unseres langjährigen Engagements**“, so BMCO-Präsident Benjamin Strasser. „Unser Dank gilt allen, die sich für diese Themen stark gemacht haben. Wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterhin konstruktiv und partnerschaftlich zu begleiten.“

Zu den konkreten vom BMCO geforderten und von der Koalition berücksichtigten Punkten gehören:

- **Anerkennung der Amateurmusik:** Nachdem erstmals im vergangenen Entwurf des Bundeshaushalts das Wort Amateurmusik überhaupt auftauchte, ist dies nun auch im Koalitionsvertrag verankert. Zusammen mit den anderen sieben Bundeskulturfonds wird auch der Amateurmusikfonds stabilisiert
- **Kulturförderung:** Fortsetzung des Programms „Kultur macht stark“
- **Staatsminister/in:** ein/e im Bundeskanzleramt angesiedelte/r „für Sport und Ehrenamt“ macht die Engagement-Themen zukünftig zur Chefsache
- **Bürokratieabbau:** Ein umfassendes Bürokratierückbaugesetz für Vereine und ehrenamtliches Engagement soll auf den Weg gebracht werden. Die Gemeinnützigkeitsprüfung für kleine

PRESSEINFORMATION

Vereine soll vereinfacht und Sachspenden an gemeinnützige Organisationen möglichst weitgehend von der Mehrwertsteuer befreit werden. Geplant ist zudem ein „Zukunftspakt Ehrenamt“

- **Vergütung:** Erhöhung der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale
- **Praxistaugliche Regelungen:** Für den ehrenamtlichen sowie wirtschaftlichen Geschäfts- und Zweckbetrieb sollen Freigrenzen erhöht, das Datenschutz-, Gemeinnützigkeits-, Vereins- und Zuwendungsrecht vereinfacht und das Haftungsprivileg verbessert werden
- **Wertschätzung fürs Ehrenamt:** Anerkennung schaffen, ehrenamtliches Engagement für junge Menschen attraktiver machen und die Vereinbarkeit von Familie und Ehrenamt verbessern
- **Länger fit durch Musik:** Weiterführung der Nationalen Demenzstrategie, im Rahmen derer im BMCO ein Pilotprojekt zum demenzsensiblen Musizieren durchgeführt wird
- **GEMA:** Prüfung der Verfahren und Vergütungen bei der Lizenzvergabe der Verwertungsgesellschaften wie der GEMA unter Wahrung der berechtigten Urheberinteressen für ehrenamtliche Veranstalter z. B. bei Weihnachtsmärkten
- **Kinder- und Jugendplan:** um zehn Prozent besser ausstatten und die Finanzierung dynamisieren
- **Freiwilligendienst:** mehr Stellen geschaffen und mehr Finanzmittel für ein höheres Taschengeld; überjährige Finanzierung der Freiwilligendienste sicherstellen
- **DSEE:** Die Arbeit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, in der der BMCO einen Sitz im Stiftungsrat hat, wird als erfolgreich bewertet und soll weiter ausgebaut werden

Der BMCO wertet den Koalitionsvertrag als eine deutliche Absichtserklärung, die unsere Ideen und Forderungen aufgreift. Wir werden nun weiter gemeinsam mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestags daran arbeiten, dass sich diese Vorhaben auch finanziell im Bundeshaushalt wiederfinden.

Weitere Informationen:

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist der Spitzenverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Er vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt:

Melanie Wollenweber | Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin
Tel: : +49 (0) 609 807 81 - 55
E-Mail: wollenweber@bundemusikverband.de

Social-Media:

→ [Facebook](#) → [Instagram](#) → [YouTube](#)

Für inhaltliche Rückfragen:

Eszter Magyar | Politische Kommunikation
Karl-Marx-Str. 145 | 12043 Berlin
Tel: +49 (0) 30 609 807 81 4
E-Mail: magyar@bundemusikverband.de

Pressemitteilungen online:

www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen